

Information für Presse, Funk und Fernsehen

05. Juli 2017/125

Die digitale Zukunft im Landkreis Harburg nimmt die nächste Hürde

Die Kreisverwaltung beauftragt die Kirchner Engineering Consultants GmbH mit der Netzplanung für den Breitbandausbau

Hochgeschwindigkeitsinternet für den gesamten Landkreis: Die Kreisverwaltung schließt in Kooperation mit 25 Kommunen die weißen Flecken, die noch nicht auf Breitbandinternet mit mindestens 30 Mbit/s zurückgreifen können. Bis Ende 2018 entsteht die Netzinfrastruktur zur Versorgung von 7.127 privaten sowie 113 gewerblichen Anschlüssen in unterversorgten Gebieten mit Breitbandinternet (mindestens 50 MBit/s und mehr). Den Netzausbau realisiert die Kreisverwaltung über ein Betreibermodell: Der Landkreis plant und baut zunächst das passive Hochgeschwindigkeitsnetz. Anschließend wird es für den Betrieb an einen Telekommunikationskonzern verpachtet. Nun beauftragte der Landkreis Harburg die Firma Kirchner Engineering Consultants GmbH aus Stadthagen nach einer europaweiten Ausschreibung mit der Planung des Netzes.

Den entsprechenden Vertrag unterzeichneten Thorsten Heinze, Fachbereichsleiter Service und Breitband-Projektverantwortlicher der Kreisverwaltung, gemeinsam mit Geschäftsführer Lutz Kirchner senior am Donnerstag, 29. Juni 2017: „Die Verfügbarkeit von Breitbandinternet ist ein entscheidender Standortfaktor für die Wirtschaftskraft und die Lebensqualität einer Region. Insbesondere in den ländlichen Gebieten im Süden und Westen weist die Landkreiskarte hier noch weiße Flecken auf“, erläutert Thorsten Heinze

Elektronische Kommunikation:

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten.

Internet:

www.landkreis-harburg.de



Adresse:

Schloßplatz 6 (Neubau) 21423 Winsen (Luhe)
Postfach 14 40 21414 Winsen (Luhe)



Telefon: 04171 693-235

Telefax: 04171 687-235

E-Mail: j.freudewald@lkharburg.de

Parkplätze (Eingabe für Navigationsgeräte):

Schloßring 12 und Eppens Allee

 im unteren Teil der
 Parkpalette "Schloßring 12"



die Breitbandstrategie der Kreisverwaltung. „Durch den Aufbau eines hochperformanten Datennetzes werden wir diese schließen und ebnen den Weg in die digitale Zukunft des Landkreises Harburg. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, für die Netzplanung mit der Kirchner Engineering Consultants GmbH einen kompetenten und erfahrenen Partner zu gewinnen.“

Derzeit läuft eine europaweite Ausschreibung zur Auswahl des Netzpächters – erste Vergabegespräche werden voraussichtlich Ende Juli stattfinden. Sobald der Netzpächter ausgewählt ist, planen Netzplaner und Netzpächter das finale Breitband-Ausbaugebiet und bereiten die europaweite Ausschreibung für den Netzausbau vor. Bei einem optimalen Verlauf sollen die Bauarbeiten noch Ende 2017 beginnen.

In den Breitbandausbau im Landkreis Harburg, der rund 32 Millionen Euro kosten wird, fließen Fördermittel der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von rund 15 Millionen Euro. Zudem hat das Land Niedersachsen weitere fünf Millionen Euro in Aussicht gestellt, die zur KO-Finanzierung der Mittel aus dem Förderprogramm des Bundes zur Breitbandförderung dienen sollen. Rund 11,5 Millionen Euro, die nicht durch Fördermittel gedeckt sind, wird der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen finanzieren.

Fotos/Bildunterschriften:

1. Schnelles Internet für den gesamten Landkreis Harburg: Lutz Kirchner senior und Thorsten Heinze nach der Unterzeichnung des Vertrags für die Netzausbauplanung.
2. Ihre Planung stellt den Breitbandausbau im Landkreis Harburg sicher (v.l.n.r.): Thomas Handke, Breitband-Büro Landkreis Harburg, Sebastian AufderHeide, Projektsteuerer Kirchner Engineering, Lutz Kirchner senior, Thorsten Heinze, Michael Malskies, Projektleiter Kirchner Engineering für den Landkreis Harburg, Jens Richter, Geschäftsführer des Projektpartners i2KT GmbH & Co KG.

Pressekontakt: Bernhard Frosdorfer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 04171-693-263, E-Mail: b.frosdorfer@lkharburg.de